



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklósy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
ba2@muenchen.de

München, den 25.07.2018

**Protokoll der 52. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 24. Juli 2018**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Armin Puls, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 19 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

B 3.1.4 Lindwurmstr. 8, Nutzungsänderung im EG: Bäckerei mit Café zu Dönerimbiss und Shisha-Bar

B 3.1.5 Schwanthalerstr. 55-57, Abbruch RGB, Teilabbruch VGB und Nutzungsänderung bzw. Umbau bestehender Schulgebäude für Hotelnutzung, Neubau eines Hotelgebäudes mit Tiefgarage

B 3.1.6 Häberlstr. 11B, Umbau und Nutzungsänderung einer Sportanlage, insbesondere Hausmeisterwohnung und Abstellräume in Büros und Umbau einer Außentreppe

B 3.1.7 Schillerstr. 20, Neuaufteilung des „Hotel Daheim“, Nutzungsänderung

Wohnung im 4. OG zu Hotel, Neubau Hotelzimmer 8(Schließung der Baulücke Schillerstraße)

B 3.1.8 Ehrengutstr. 1A, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Vorbescheid

B 3.1.9 Landwehrstr. 50, Nutzungsänderung Spielhalle zu Wettbüro

B 3.1.10 Adolf-Kolping-Str. 10, Neubau eines Parkhauses mit Wohnnutzung, Gastronomie und Mobility-Hub, Vorbescheid

B 3.1.11 Mathildenstr. 12, Errichtung einer Dachgaube

B 3.1.12 Zweibrückenstr. 8, Videoladen zu Indoor-Kinderspielplatz im EG und UG mit Gaststättenbereich im EG

B 3.1.13 Thalkirchner Str. 110, Errichtung Veranstaltungsgelände mit Veranstaltungs-/Gastro-Pavillon und -waggon, Containeranlagen mit Atelier-, Büro- und Musikprobenraumnutzung + Wirtsgarten, befristet auf 5 Jahre, TEKUR

B 3.1.14 Buttermelcherstr. 5, Abbruch und Neuerrichtung eines Daches mit Einbau von 4 Wohnungen, Vorbescheid

B 3.1.15 Auenstr. 74, Dachgeschossneubau mit einer zusätzlichen Wohneinheit und Einbau eines Aufzugs sowie Errichtung zweier Balkone im EG

B 3.1.16 Thalkirchner Str. 16, Rückbau und Neuerrichtung einer Maisonettewohnung DG 1+2, Teilung 1. DG von 2 in 3 WE, Nutzungsänderung Speicherraum zu Wohnfläche Maisonette, Neubau Dachterrasse + Dachaustritt sowie Versetzen einer Gaube

B 3.1.17 Landwehrstr. 40, Nutzungsänderung: Laden zu Sportwettenbüro (jetzt: Gaststätte zu Sportwettenbüro), TEKUR

B 3.1.18 Schillerstr. 40, Umbauten, Nutzungsänderungen: Verkaufs- und Gewerbe- zu Büroflächen sowie Kellerräume zu Künstler-Werkstatt; Erneuerung Dachstuhl Haus B, Anbau von Notleitern Häuser B+C, Einbau von Dachgauben

B 3.1.19 Müllerstr. 45, Nutzungsänderung: Massagepraxis und Lager zu Einraumhotel, Nutzungsänderung im Anbau des Zwischengeb., DG: Lager zu Tagesbar mit Co-Working Club und Teilerneuerung des Dachstuhls sowie Sanierung der Holzbalkendecke nach statischer Erfordernis

B 3.1.20 Thalkirchner Str. 55, VGB: Umbau KG – 4.OG, Nutzungsänderung des Dachspeichers in Wohnraum, Abbruch 7 Neubau Dachstuhl; RGB: Umbau KG – 3. OG, Abbruch / Neubau Dachstuhl, Aufstockung um ein Geschoss VGB/RGB: Errichtung eines Außenaufzugs und von Balkonen

B 3.1.21 Erhardtstr. 10, Neubau eines Wohngebäudes, TEKUR

Der TOP B 3.3.1 wird unter B 2.2 geführt.

Der TOP C 3.3.3 „Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Adlzreiterstr. 18“ wird aufgenommen.

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 3.1, B 2.2, B 3.3.1, C 3.1.3, C 3.3.1, C 3.3.2, C 3.3.3 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3.

### **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 26.06.2018, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.07.2018 (Änderung PB: In B 3.1.13 statt „mehrere Beschwerden“ die Einzahl „eine Beschwerde“) werden **einstimmig zugestimmt**.

## **II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

Ein Bürger macht auf die derzeitige Situation auf der Weideninsel aufmerksam. Insbesondere das offene Grillfeuer stellt aus seiner Sicht eine Brandgefahr dar. Die allgemeine Nutzung als Grillstelle widerspreche auch dem Landschaftsschutzgebiet. Der Bürger plädiert für das Aufstellen von Hinweisschildern, dass Grillen verboten ist. Herr Bickelbacher regt an, im Baureferat nach konkreten Maßnahmen zu fragen. Herr Miklosy schlägt vor die Angelegenheit im nächsten Unterausschuss zu besprechen und das Anliegen an das Baureferat weiterzuleiten.

Ein Bürger spricht das Bauvorhaben Schillerstraße 3-3a an. Er kritisiert insbesondere die Verdrängung der bestehenden Mieter zugunsten eines Hotelneubaus. Herr Miklosy verweist auf das Protokoll des Unterausschusses „Besondere Angelegenheiten“ in dem das Bauvorhaben besprochen wurde. Der anwesende Vertreter des Mieterbeirats rät, dass sich die Mieter zu einer Mietergemeinschaft zusammenschließen, um ihrer Stimme mehr Gewicht zu verleihen. Herr Miklosy sieht auch die verkehrliche Abwicklung eines geplanten Hotels sowohl zu Realisierungszeiten als auch in den Betriebszeiten als höchst problematisch an. Der Tagesordnungspunkt E 1.1 wird vorgezogen.

**Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Bürger berichtet, dass das Gebäude in dem der einzige Tierarzt im Viertel seine Praxis hat, in einen Bürokomplex umgewandelt werden soll. Er fragt nach, ob dies dem BA bereits bekannt sei. Herr Miklosy und Herr Metzger berichten, dass der Tierarzt auch schon in der BA-Sitzung war und der BA die Angelegenheit im Blick hat.

Der Seniorenvertreter Herr Weiterschan verteilt Exemplare der Publikation zur Studie „Islam in Bayern“ der Bayerischen Akademie der Wissenschaft.

Frau Haas berichtet, dass an der Ecke Dreimühlenstraße - Reifenstuelstraße Hundekottütenspender und Abfalleimer aufgestellt wurden. Sie fragt nach ob dies auch an der Ecke Dreimühlenstraße – Ehrengutstraße möglich sei. Außerdem fragt Sie nach, ob noch Beetpatenschaften für den Grünsputz an der Ecke Dreimühlenstraße – Reifenstuelstraße bestehen. Der Grünsputz ist sehr überwuchert und die Situation soll vom Gartenbauamt verbessert werden.

Die Elternbeirätin der Klenzeschule meldet sich nach den Abstimmungen im UA-Bereich KJS zu Wort und berichtet, dass der Ganztagsbetrieb der Schule gefährdet ist. Frau Bidjanbeg erklärt, dass dieses Anliegen bereits in der Blockabstimmung unter A 5.3 behandelt wurde. Der BA unterstützt das Anliegen des Elternbeirates

und greift dies in der nächsten UA-Sitzung KJS bei Bedarf wieder auf.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

Der Punkt A 1.1 wird gesondert abgestimmt.

**Den übrigen Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### **1. Anträge**

#### 1.1 Betriebskonzept Stadtteilkulturzentrum

**Beschlussempfehlung des UA:** Zustimmung.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.2 Einrichtung einer Ampel Klenze-/Wittelsbacherstr.

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Antrag.

**Beschlussempfehlung des UA:** Zustimmung.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

#### 2.1 Budget der Bezirksausschüsse Isarlust e.V. Projekt "Play Me, I'm Yours" im Herbst 2018 3.000,00 Euro

**Beschlussempfehlung des UA:** Zustimmung zu einem Zuschuss in Höhe von 2.000,00€.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.2 Budget der Bezirksausschüsse, Initiative der uigurischen Frauen, anderweitige Verwendung des Betrages i.H.v. 70,00€

**Beschlussempfehlung des UA:** Zustimmung zur geplanten anderweitigen Verwendung.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### 3.1 Überprüfung und Erlass der Erhaltungssatzung "Dreimühlenstr. / Baldeplatz" **-Plenumsbeschluss-**

Herr Metzger erläutert die Vorlage.

**Beschlussempfehlung von Herrn Metzger:** Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

### **5. Sonstiges**

#### 5.1 Toilette am Gärtnerplatz, Sachstandsbericht

**Beschlussempfehlung des UA:** Die Vertreterin vom Baureferat stellt ausführlich die wechselvolle Geschichte der Standortideen für die Toilette am Gärtnerplatz dar: U.A. Stöer-Toiletten direkt am Gärtnerplatz, vor der Mathilde-Eller-Schule, Gärtnerplatztheater und zuletzt Corneliusstraße 10 vor dem SWM-Gebäude.

Alle diese Standorte sind nicht realisierbar, der zuletzt favorisierte Standort vor dem SWM-Gebäude scheitert an den zahlreichen Sparten, die dort u.a. für das Umspannwerk verlegt sind.

Es muss ein neuer Standort gefunden werden oder die mobile Toilette beibehalten werden. Über die Frage, ob neue Standortvorschläge vom Baureferat oder vom BA gemacht werden sollen, konnte zunächst keine Einigkeit erzielt werden. Weitere Behand-

lung im UA KJS

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Konzept einer Initiativgruppe für Räumlichkeiten in der Viehhofbank

**Beschlussempfehlung des UA:** Die Vertreterin und der Vertreter der IG-Initiativgruppe e.V. Interkulturelle Begegnung und Bildung stellen den Verein vor. Es ist eine Integrations- und Bildungseinrichtung zur Förderung der schulischen, beruflichen, kulturellen und politischen Integration und Teilhabe. 2017 haben ca. 9.000 Menschen die Angebote in Anspruch genommen. Die Einrichtung wird von der Stadt (ca. 50%) und weiteren öffentlichen Trägern unterstützt.

Der IG wurde ihr Haupthaus in der Karlstraße gekündigt, und sie braucht bis 2023 neue Räumlichkeiten. Das sollte möglichst ein freistehendes Haus in Zentrumsnähe sein. Genutzt wird das Haus dann vor allem für Unterricht, Kindergruppen und kulturelle Veranstaltungen.

Das Amt für Wohnen und Migration hat der IG vorgeschlagen, sich für das Gebäude der ehemaligen Viehhofbank in der Zenettistraße 15-19 zu bewerben. Die Sozialreferentin unterstützt diesen Vorschlag.

Die IG bittet den BA 2 ebenfalls um Unterstützung.

Der Unterausschuss hat zu dem Vorschlag noch nicht endgültig Stellung bezogen – wie auch zu den anderen Vorschlägen, die bisher an den BA herangetragen worden sind.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.3 Brief des Elternbeirats der Grundschule Klenzestraße, Ganztagsklasse im Schuljahr 2018/2019

**Beschlussempfehlung des UA:** Der Unterausschuss unterstützt das Anliegen des Elternbeirats, dass der Ganztagsbetrieb aufrechterhalten werden muss.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.4 Vorstellung des Bürgerbeteiligungsprojekts muc.de der TUM

**Beschlussempfehlung des UA:** Vorstellung des Bürgerbeteiligungsprojekts muc.me der TUM, Junge Akademie

Die Vertreter der TUM Junge Akademie stellen das Bürgerbeteiligungsprojekt muc.me vor. Es ist ein Projekt von TUM-Studenten verschiedener Fachrichtungen zum Thema Bürgerbeteiligung vor allem junger Menschen, das am Ende wissenschaftlich ausgewertet werden soll.

Es soll in Kürze die Beteiligungsplattform „muc.me“ ins Netz gestellt werden. Auf dieser Plattform können NutzerInnen Vorschläge platzieren, die wiederum von anderen NutzerInnen bewertet werden können. Da sich die NutzerInnen anmelden müssen, kann ausgewertet werden, in wie weit die Vorschläge und die Bewertungen aus dem Stadtviertel oder von außerhalb kommen.

Die Vorschläge sollen sich an die teilnehmenden BAs richten und bei entsprechend positiver Bewertung an den betreffenden BA weitergeleitet werden. Zu diesem Zweck wünscht sich die Initiative eine Mailadresse, an die die Vorschläge gesandt werden können.

Beschlussvorschlag: Die Vorschläge sollen an die Adresse der Geschäftsstelle gesandt werden.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.5 Ergebnis des Ortstermins am Roecklplatz

**Beschlussempfehlung des UA:** Frau Bidjanbeg und der Anwohner des Roecklplatzes berichten vom Ortstermin. Dabei wurden 9 unterschiedliche Vorschläge zur Raumaufteilung zwischen Obststand, Kicken und anderen Nutzungen gemacht.

Es besteht Konsens, dass ein Ausgleich zwischen den Nutzungen gefunden werden muss.

Beschlussvorschlag: Die weitere Behandlung wird vertagt, bis die Vorschläge aus dem Ortstermin genauer untersucht sind.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.6 Unterführung Kapuzinertunnel

**Beschlussempfehlung des UA:** Frau Bidjanbeg fragt bei Streetwork und Sozialreferat

nach, wie weit die bereits angestoßenen Aktionen gediehen sind.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## 6. Berichte der Beauftragten

Frau Solfrank berichtet vom Sacharbeitskreis für alte Menschen. Das Marion von Tes-sin Memory-Zentrum hat sich vorgestellt.

Herr Metzger berichtet dass er den Eindruck hat, dass das Thema „Wohnen“ inzwischen auf allen politischen Ebenen angekommen ist. Er freut sich darüber, dass die Verschärfung der Abwendungserklärung den Stadtrat passiert hat.

Frau Lehmann bedankt sich für die Wahl zur Inklusionsbeauftragten in der letzten Sitzung.

Frau Bidjanbeg erklärt, dass der Bücherschrank nun aufgestellt ist und auch schon rege genutzt wird.

Herr Miklosy berichtet vom Theaterbesuch im Stadttheater am Gärtnerplatz im Rahmen von „Alt und Jung – Grenzenlos“. Es entstanden dem BA 2 kaum Kosten, sodass der beantragte Zuschuss aus dem BA-Budget fast vollständig zurückgezahlt werden kann.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

Die Punkte B 2.1, B 3.1.20, B 3.2.1 werden gesondert abgestimmt.

**Den übrigen Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen

#### 2.1 Projektplanung, Programm barrierefreie Bushaltestellen, hier: Bushaltestelle Beethovenplatz

Herr Bickelbacher erläutert die Vorlage.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:** Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

**Dem Vorschlag von Herrn Bickelbacher wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.2 Projektplanung, ÖPNV Offensive, Um- und Ausbau der Bushaltestelle Baaderstr/Corneliusstr., erneute Stellungnahme nach Ortstermin **-Plenumsbeschluss-**

**Beschlussempfehlung des UA:**

1. Wir begrüßen die barrierefreie Gestaltung und die Verlegung der Haltestelle näher zur Haltestelle des Busses 132 hin.

2. Das Haltestellenhäuschen an der Haltestelle stadtauswärts sollte um wenige Meter in Richtung Isar verschoben werden, so dass es bündig zum Anwesen Erhardtstraße 15 zu liegen kommt, damit der Hauseingang des Anwesens Corneliusstraße 48 nicht beeinträchtigt wird.

3. Auf der Nordseite ist zu prüfen, ob anstatt des geplanten schmalen Häuschens ein Haltestellen-Häuschen in Standardbreite angebracht werden könnte.

4. Der Bau der Haltestelle soll mit den Anliegern (Erhardtstraße 15, Corneliusstraße 48 und dem Europäischen Patentamt) abgestimmt werden.

5. Wir bitten zu prüfen, ob anstatt des vorhandenen Radschutzstreifens stadteinwärts, der wegen der Haltestelle sowieso entfallen dürfte und auch infolge der neuen Haltestellenlage für das Vorbeifahren der Busse nicht mehr benötigt wird, ein (kurzer)

Vorbeifahrstreifen und ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen für die RadfahrerInnen stadtauswärts vor der Ampel möglich wäre, um das Vorbeifahren und Aufstellen an der Ampel für den Radverkehr zu ermöglichen, bzw. zu verbessern.

Es entsteht eine kurze Diskussion, ob das zweite Wartehäuschen auf der südlichen Seite schon realisiert werden soll.

**Der Vorschlag, dass das zweite Häuschen auf der südlichen Seite noch nicht realisiert wird, wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Dem Beschlussvorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Schillerstr. 3-3a, Neubau eines Hotels mit Gastronomie im EG und Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des UA:  
siehe UA Besondere Angelegenheiten**

3.1.2 Thalkirchner Str. 80, Sanierung zweier Wohngebäude, Ausbau zweier Dachgeschosse zu Wohnungen mit Gauben und Dachterrassen, Grundrissänderungen, Einbau zweier Aufzüge, Anbau von Balkonen, Errichtung einer Dachterrasse auf dem Zwischengebäude, Nutzungsänderung (EG) von Lager+Versand (Buchbinderei) zu Wohnungen, Umbau und Erweiterung des Lichthofs, Nutzungsänderung (UG) Lager zu Schulungsräume; TEKTUR

**Beschlussempfehlung des UA:**

*Der BA2 verweist zunächst auf seine vorangehende Stellungnahme zum Bauvorhaben.*

- Nach ausgiebiger Information sieht der BA konkreten Anlass zur Befürchtung, dass die Belange des Denkmalschutzes bei dem beantragten Bauvorhaben nicht eingehalten werden und dass das Anwesen durch unsachgemäß durchgeführte Baumaßnahmen nachhaltig geschädigt wird (z.B. Wassereintritt). Der BA2 bittet um genau Beobachtung und Kontrolle der Baumaßnahme durch LBK und Denkmalschutzbehörde.
- Die Aufzugseinbauten im Treppenhaus (VG und RG) lehnen wir aus Gründen des Denkmalschutzes ab.
- Die Wohnungsgrundrisse sind so wie beantragt unvereinbar mit den Grundrissen, die den bestehenden Mietverhältnissen zugrunde liegen. Die entsprechenden Umbauten sind ohne eine unverhältnismäßige Beeinträchtigung der Mieter nicht umsetzbar und werden deshalb vom BA2 abgelehnt.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Vollzug der Baumschutzverordnung, Bauvorhaben Schillerstr. 3-3a, Neubau eines Hotels mit und Gastronomie im EG und Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des UA:  
Siehe UA Besondere Angelegenheiten**

3.1.4 Lindwurmstr. 8, Nutzungsänderung im EG: Bäckerei mit Café zu Dönerimbiss und Shisha-Bar

**Beschlussempfehlung des UA:**

Keine Einwände gegen den Dönerimbiss, die Shisha-Bar lehnen wir ab. Das Anwesen liegt am Schulweg zum Theresiengymnasium. Das Rauchen in der Shisha-Bar sehen wir als möglichen Einstieg in das Rauchen von Tabak.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Schwanthalerstr. 55-57, Abbruch RGB, Teilabbruch VGB und Nutzungsänderung bzw.

Umbau bestehender Schulgebäude für Hotelnutzung, Neubau eines Hotelgebäudes mit Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des UA:**

Keine Stellungnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Häberlstr. 11B, Umbau und Nutzungsänderung einer Sportanlage, insbesondere Hausmeisterwohnung und Abstellräume in Büros und Umbau einer Außentreppe

**Beschlussempfehlung des UA:**

Keine Stellungnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Schillerstr. 20, Neuaufteilung des „Hotel Daheim“, Nutzungsänderung Wohnung im 4. OG zu Hotel, Neubau Hotelzimmer 8 (Schließung der Baulücke Schillerstraße)

**Beschlussempfehlung des UA:**

Wir verweisen auf unsere letzte Stellungnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Ehrengutstr. 1A, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des UA:**

Wir begrüßen das Bauvorhaben als städtebauliche Verbesserung

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Landwehrstr. 50, Nutzungsänderung Spielhalle zu Wettbüro

**Beschlussempfehlung des UA:**

Wir würden eine Spielhalle weniger im Bahnhofsviertel befürworten, allerdings ist auch ein Wettbüro der weiteren Entwicklung des südlichen Bahnhofsviertels nicht förderlich, insbesondere angesichts der beobachtbaren Zunahme in den letzten Jahren. Wir würden es begrüßen, wenn sich sowohl das eine, wie das andere verhindern ließe.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Adolf-Kolping-Str. 10, Neubau eines Parkhauses mit Wohnnutzung, Gastronomie und Mobility-Hub, Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des UA:**

Die Wohneinheiten laut Plan entsprechen unserer Ansicht nicht für dauerhaftes oder familiengerechtes Wohnen. Eine größere Vielfalt bei den Wohnungsgrundrissen wäre wünschenswert, um den Zielsetzungen der Förderung des Wohnens im Südlichen Bahnhofsviertels zu entsprechen. Eine Vergrößerung der Wohnfläche auf Kosten der Parkplatflächen würden wir positiv bewerten, da die Parkhäuser im Bahnhofsbereich nach aktuellen Erhebungen des Planungsreferates in der Regel nur zu 50% ausgelastet sind. Um das Entstehen von Straßenschluchten zu verhindern, sollten die Traufhöhe der gegenüberliegenden Gebäude nicht überschritten werden und die darüber liegenden Obergeschosse stärker als geplant zurückgesetzt werden. Die Aufnahme moderner Mobilitätskonzepte in die Planung begrüßen wir.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Mathildenstr. 12, Errichtung einer Dachgaube

**Beschlussempfehlung des UA:**

Die vorgelegte Planung lehnen wir ab. Wir können uns eine oder zwei Gauben vorstellen, die die Maße und Anordnung der darunter liegenden Gauben aufgreifen.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Zweibrückenstr. 8, Videoladen zu Indoor-Kinderspielplatz im EG und UG mit Gaststättenbereich im EG

**Beschlussempfehlung des UA:**

Wir fordern einen sensiblen Umgang bei der Gestaltung des Eingangs in der denkmalgeschützten Fassade.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Thalkirchner Str. 110, Errichtung Veranstaltungsgelände mit Veranstaltungs-/Gastro-Pavillon und -waggons, Containeranlagen mit Atelier-, Büro- und Musikprobenraumnutzung + Wirtsgarten, befristet auf 5 Jahre, TEKUR

**Beschlussempfehlung des UA:**



Wir begrüßen die beabsichtigte Verbesserung des Schallschutzes. Wir fordern nachdrücklich und wiederholt Einsicht für den BA in das Lärmschutzgutachten das Grundlage der Genehmigung war. Wir haben Beschwerden vorliegen, die sich auf die Lärmbelastung beziehen und vermuten, dass die tatsächliche Schallausbreitung insbesondere bei tiefen Frequenzen erheblich von den Einschätzungen des Lärmgutachtens abweicht. Ein Abgleich zwischen gemessenen Werten und den Angaben im Schallschutzgutachten sollte vorgenommen werden.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Buttermelcherstr. 5, Abbruch und Neuerrichtung eines Daches mit Einbau von 4 Wohnungen, Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des UA:**

Soweit es aus Sicht des Denkmalschutzes unbedenklich ist, würden wir die Variante mit Balkonen befürworten.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Auenstr. 74, Dachgeschossneubau mit einer zusätzlichen Wohneinheit und Einbau eines Aufzugs sowie Errichtung zweier Balkone im EG

**Beschlussempfehlung des UA:**

Die Balkone im EG sollen sich stärker an den vorhandenen Balkonen in den Obergeschossen orientieren. Sonst keine Einwände.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.16 Thalkirchner Str. 16, Rückbau und Neuerrichtung einer Maisonettewohnung DG 1+2, Teilung 1. DG von 2 in 3 WE, Nutzungsänderung Speicherraum zu Wohnfläche Maisonette, Neubau Dachterrasse + Dachaustritt sowie Versetzen einer Gaube

**Beschlussempfehlung des UA:**

Keine Einwände

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.17 Landwehrstr. 40, Nutzungsänderung: Laden zu Sportwettenbüro (jetzt: Gaststätte zu Sportwettenbüro), TEKUR

**Beschlussempfehlung des UA:**

Wir lehnen die Genehmigung zusätzlicher Wettbüros im Bahnhofsviertel ab, weil u.E. deren beobachtete Massierung den Strukturen, die vom PlanR im Südlichen Bahnhofsviertel angestrebt werden nicht entsprechen.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.18 Schillerstr. 40, Umbauten, Nutzungsänderungen: Verkaufs- und Gewerbe- zu Büroflächen sowie Kellerräume zu Künstler-Werkstatt; Erneuerung Dachstuhl Haus B, Anbau von Notleitern Häuser B+C, Einbau von Dachgauben

**Beschlussempfehlung des UA:**

Keine Stellungnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.19 Müllerstr. 45, Nutzungsänderung: Massagepraxis und Lager zu Einraumhotel, Nutzungsänderung im Anbau des Zwischengeb., DG: Lager zu Tagesbar mit Co-Working Club und Teilerneuerung des Dachstuhls sowie Sanierung der Holzbalkendecke nach statischer Erfordernis

**Beschlussempfehlung des UA:**

Wir lehnen auch ein temporäres Wohnen im Untergeschoss ab. Das Betriebskonzept der Tagesbar mit Co-Working-Club erscheint uns nicht tragfähig und ist uns daher unklar: Für einen regulären Gastronomiebetrieb ist das vorgesehene Gebäude nicht geeignet und vermutlich nicht genehmigungsfähig. Ein Versuch die mangelnde Genehmigungsfähigkeit zu umgehen, scheint uns wahrscheinlich.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.20 Thalkirchner Str. 55, VGB: Umbau KG – 4.OG, Nutzungsänderung des Dachspeichers in Wohnraum, Abbruch 7 Neubau Dachstuhl; RGB: Umbau KG – 3. OG, Abbruch / Neubau Dachstuhl, Aufstockung um ein Geschoss VGB/RGB: Errichtung eines Außenaufzugs und von Balkonen

**Beschlussempfehlung des UA:**

Die Umbaumaßnahmen verwandeln z.T. familienfreundlichen Wohnraum in Kleinwohnungen. Wir bevorzugen die Beibehaltung einer ausgeglichenen Mischung von unterschiedlichen Wohnungsgrößen. Die Wohnungen im Untergeschoss des RGB lehnen wir ab. Die Belichtung über einen Lichthof (der auch noch teilweise durch Balkone überbaut ist) finden wir unzureichend.

Herr Metzger bittet die Ergänzung aufzunehmen, dass eine Abwendungserklärung vom Januar 2018 vorliegt.

**Der Beschlussempfehlung des UA wird mit der Ergänzung von Herrn Metzger einstimmig zugestimmt.**

3.1.21 Erhardtstr. 10, Neubau eines Wohngebäudes, TEKUR

**Beschlussempfehlung des UA:**

Keine Stellungnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Fällung/Veränderung eines Ahorn, Palmstr. 5

**Beschlussempfehlung des UA: Plenumsbeschluss**

Frau Haas erklärt, dass für sie kein Fällgrund ersichtlich ist. Sie plädiert für Ablehnung der Fällung und stattdessen fachgerechten Rückschnitt.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 Projektplanung, ÖPNV Offensive, Um- und Ausbau der Bushaltestelle

Baaderstr./Corneliusstr., erneute Stellungnahme nach Ortstermin **-Plenumsbeschluss-  
Siehe B.2.2**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

## **5. Sonstiges**

5.1 Vorstellung Projektplanung Regionalzughalt Poccistraße

**Bericht des UA:**

Von der DB Netz AG waren Vertreterinnen und Vertreter anwesend. Sie stellten das Projekt vor: Derzeit befindet sich das Projekt in der Vorplanung in der Varianten geprüft werden. Ab 2020 soll die Entwurfsplanung beginnen, ab 2024 die Baumaßnahmen und in 2026 ist die Fertigstellung geplant. Eine enge Zusammenarbeit mit dem BA ist erwünscht. Ein Informationsportal zum gesamten Bahnknoten München ist im Internet verfügbar:

([www.bahnausbau-muenchen.de](http://www.bahnausbau-muenchen.de))

Ein nächstes Treffen, eventuell zusammen mit dem BA Sendling, sollte im 2. Quartal 2019 stattfinden mit der Vorstellung der möglichen Varianten.

Es wurden folgende Themen diskutiert:

- Der BA wünscht sich eine gute Zugänglichkeit von Osten zur Anbindung von Berufsschule und Volkstheater.
- Der BA weist auf die zu erwartende besondere Belastung während der Wies'n hin.
- Die Planung der Haltestelle wird mit der Planung der Unterführung abgestimmt. Beide Vorhaben laufen allerdings unabhängig. Bei einer gleichzeitigen Baumaß-

nahme würde man sich auch gegenseitig stören.

- Ein durchgängiger Radweg von der Isar bis zur Theresienhöhe, der entlang der Bahn zwischen der neuen Haltestelle und dem KVR durchführt, wird schon lange gewünscht und soll durch die Baumaßnahme nicht ausgeschlossen werden.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

Die Punkte C 1.1, C 2.3.1, C 5.3, C 5.6 werden gesondert abgestimmt.

**Den übrigen Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### **1. Anträge**

#### **1.1 Mehr Sicherheit und Komfort an der Ampel Sonnen-/Schwanthalerstraße**

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

Es entsteht eine Diskussion über den Antrag.

**Der Änderungsantrag, dass aus der geplanten Grünampel eine Rotampel wird, wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

#### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

##### **2.1.1 Genehmigung einer Freischankfläche, Bayerstr. 15**

**Beschlussempfehlung des UA:**

Ablehnung. Wir fordern mindestens 3,50 m Restdurchgangsbreite.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **2.1.2 Genehmigung einer Freischankfläche, Hermann-Lingg-Str. 14;**

Bitte des Kreisverwaltungsreferats, um erneute Behandlung

**Beschlussempfehlung des UA:**

Die FSF soll weiterhin während des Oktoberfestes aufgehoben bleiben, künftig auch die FSF des Betriebes in der Hermann-Lingg-Str. 12.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

##### **2.2.1 Aufstellung von Verkaufseinrichtungen (4 Postkartenständer) auf öffentlichem Grund, Baaderstr. 22**

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

##### **2.3.1 Antwort des Referats für Gesundheit und Umwelt zum Beschluss des BA 2 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V08550, Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20/E01258, Lärmschutz an der Bahntrasse Dreimühlenviertel; Bitte um erneute Beschlussfassung**

**Beschlussempfehlung des UA:**

Kenntnisnahme. Hinweis: keine OB Entscheidung nötig.

Es entsteht eine Diskussion über die Vorlage. Herr Florack schlägt Ablehnung vor. Die Stadt soll erneut auf die Bahn zugehen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Queer Outdoor Café am 15.08.2018 auf dem Karl-Heinz-Ulrichs-Platz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Hans-Sachs-Straßenfest am 18.08.2018

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Sperrung der Theresienwiese zum Auf- und Abbau des Oktoberfests **-Plenumsbeschluss-**

Es entsteht eine Diskussion über den Sachverhalt.

Herr Miklosy schlägt eine Stellungnahme des BA 2 zum entsprechenden Stadtratsantrag vor.

Zu den Presseberichten und zum Antrag wegen der Verlängerung der Auf- und Abbauzeiten zur Wiesn nimmt der BA folgende Stellung:

Wir lehnen jegliche Verlängerung von Auf- und Abbauzeiten für das Oktoberfest ab.

**Dieser Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Einrichtung von absoluten Haltverboten in der Reichenbachstr., nördlich der Einmündung Fraunhoferstr.

**Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Sondernutzungserlaubnis für den Streetworkerbus von Condrops e.V. am Esperantoplatz, 22.09.-07.10.2018 **-Plenumsbeschluss-**

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:** Zustimmung.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Antrag zur Aufstellung einer Holzbank, Fraunhoferstr. 3 **-Plenumsbeschluss-**

**Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy:** Zustimmung.

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Antrag.

**Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.3.3 Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Adlzreiterstr. 18

**-Plenumsbeschluss-**

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:** Zustimmung.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen**

- 4.6 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum, „Bavaria“ Erhardtstraße

**Beschlussempfehlung des UA:**

Forderung: Restdurchgangsbreite von mindestens 1,90 m muss erhalten bleiben

**Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**5. Sonstiges**

5.1 Bürger, Verkehrskonzept / Verkehrsberuhigung im Gärtnerplatzviertel

**Beschlussempfehlung des UA:**

UA ÖRM befürchtet u.a. Erhöhung der Geschwindigkeit

Weitergabe an die Verwaltung

**Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

5.2 Vorstellung des Kommunalen Außendienstes im KVR (verschoben in 09/2018)

**Beschlussempfehlung des UA:**

In Septembersitzung verschoben

5.3 Bürgeranliegen, Sitzbank Adlzreiterstr / Ecke Kapuzinerstr. und Blumenstand, Verkehrsinsel

**Beschlussempfehlung des UA:**

Bei der Bank ist kein Handlungsbedarf, der Blumenstand soll überprüft werden.

Es entsteht eine Diskussion über das Bürgeranliegen.

Herr Florack schlägt vor, das Bürgeranliegen zur Prüfung an die Verwaltung weiterzuleiten.

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:** Weiterleitung des Anliegens bezüglich der Sitzbank an das KVR

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:** Weiterleitung des Bürgeranliegens bezüglich des Blumenstands an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

5.4 Stromversorgung bei Festen auf dem Glockenbachplatz

**Beschlussempfehlung des UA:**

Kenntnisnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.5 Besuch eines Vertreters der Firma Lidl

**Beschlussempfehlung des UA:**

Kenntnisnahme

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.6 Entschärfung des Kreuzungsbereichs Lindwurmstr. / Poccistr. Aus BA-Sitzung 06/2018

**Beschlussempfehlung des UA:**

Bisher gibt es nur drei Übergänge, UA setzt sich für vier ein

Wir sehen einen Bedarf auf Grund der vielen Anträge. Herr Brach soll einen BA-Antrag entwerfen.

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Antrag.

**Dem Antrag von Herrn Brach mehrheitlich zugestimmt.**

## BA-Angelegenheiten

### 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

Herr Bruckmeir gibt bekannt: Frau Dr. Turczynski-Hartje ist ab sofort stellvertretende Fraktionssprecherin der SPD.

Herr Metzger bittet auch künftig, alle relevanten Unterlagen in den UA-Fächern in der Geschäftsstelle in Schriftform zu erhalten.

## 2. Sitzungstermine im August 2018

Die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung entfallen.

Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 28.08.2018 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München um 19 Uhr statt.

## 3. Termine/Veranstaltungen

- 3.1 17.08.2018, 15.00-16.00 Uhr: Führung über die Oktoberfestbaustelle. Anmeldung über den Vorsitzenden (Kontakt s.o.) bis zum 03.08.2018
- 3.2 27.07.2018, 21.0 Uhr, Feierorte in München (Beispiel: Gärtnerplatz) U-Bahnhof Poccistr.

## 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

<b>E Besondere Angelegenheiten</b>	
<b>1</b>	<b>Anhörungen, Entscheidungen, Sonstiges</b>
1.1	<p>Schillerstraße 3 und 3a, Gäste aus der Nachbarschaft mit Forderungen an die LBK sowie dem Bezirksausschuss Beschlussempfehlung des UA: A. Betreffend das Planungsreferat:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der BA lehnt das Bauvorhaben ab. Die Hoteldichte im südlichen Bahnhofsviertel ist bereits so groß, dass ein weiteres Projekt in dieser Größenordnung zu einer unerwünschten Monostruktur führen würde. Das südliche Bahnhofsviertel hat bereits die höchste Hoteldichte in Europa. Außerdem lehnt der BA die Vernichtung von Wohnraum im südlichen Bahnhofsviertel entschieden ab. Die Vernichtung von Wohnraum widerspricht den Zielen des Konzepts für das südliche Bahnhofsviertel, dessen wesentliches Ziel die Stärkung des Wohnens in diesem Bereich ist. Gerade im südlichen Bahnhofsviertel muss jede Wohnung für die angestammte Bevölkerung verteidigt und erhalten werden.</li><li>2. Der BA fragt nach, ob es bereits einen Vorbescheidsantrag zu dem Vorhaben gab, da es ungewöhnlich ist, so ein großes Vorhaben ohne vorhergehenden Vorbescheidsantrag zu beantragen. Falls es bereits einen Vorbescheidsantrag gab, fragt der BA, wann das war und warum der BA nicht unterrichtet worden ist. Dies ist zumindest der Kenntnisstand der anwesenden BA-Mitglieder.</li><li>3. Der BA fragt nach, warum der Abbruchantrag aus KW 26 für die bestehenden Gebäude mit dem Text „ABBRUCH von Gewerbegebäuden (Hotel, Sport-Café, Kino/Bar)“ versehen war und keinen Hinweis auf die bestehenden ca. 35 Wohnungen enthielt. Aus diesem Grund unterblieb in KW 26 die Bestellung des Abbruchantrags.</li></ol>

Sind die Wohnungen von dem Abbruchantrag nicht betroffen? Das wäre schwer vorstellbar.

Der BA bestellt hiermit nachträglich auch den Abbruchantrag aus KW 26.

4. Aufgrund der Dimension und der prominenten Lage des Vorhabens fordert der BA einen Architektenwettbewerb oder zumindest die Vorlage des Vorhabens bei der Stadtgestaltungskommission.
5. Der BA bittet darum, zu prüfen, ob denkmalschutzrechtliche Belange benachbarter Grundstücke ausreichend berücksichtigt sind.
6. Der BA fordert ein Verkehrskonzept für die Bauphase, auch unter Berücksichtigung der Baustellen rund um den Hauptbahnhof. Es ist zu befürchten, dass der zu erwartende LKW-Verkehr die Schillerstraße und auch umliegende Straßen komplett lahm legt.
7. Der BA fordert aufgrund der großen Anzahl der Zimmer ein Verkehrskonzept auch für die Betriebsphase.
8. Der BA fordert eine Lieferzone auf dem Grundstück selbst, da ansonsten zu erwarten ist, dass der Lieferverkehr durch Parken in zweiter Reihe ständig die Schillerstraße verstopft. Dasselbe gilt für zu erwartende Bus-An- und Abfahrten.
9. Für die 282 Zimmer sind lediglich 33 Stellplätze in der Tiefgarage vorgesehen; 45 Stellplätze sollen abgelöst werden. Der BA fordert, dass sämtliche 78 Stellplätze auf dem Gelände gebaut werden. Ansonsten würde der Parkdruck in diesem hoch belasteten Gebiet weiter verschärft. Derzeit ist nur ein einziger behindertengerechter Parkplatz vorgesehen. Der BA fordert behindertengerechte Parkplätze in ausreichender Anzahl, gerade auch im Hinblick auf die angebotenen behindertengerechten Zimmer.
10. Es sind Fahrradstellplätze in ausreichender Anzahl gemäß Fahrradabstellplatzsatzung vorzusehen.
11. Aus den Schnitten 3-3 und 4-4 geht hervor, dass es ein 2. Untergeschoss unter Teilen des Gebäudes geben soll. Dazu liegt uns kein Plan vor. Wir bitten um Nachlieferung dieses Plans.

B. Betreffend das Sozialreferat:

12. Bisher liegt dem BA keine Unterrichtung zu einem Zweckentfremdungsantrag vor. Der BA fragt nach, ob bereits ein Zweckentfremdungsantrag gestellt worden ist und falls ja, warum der BA nicht unterrichtet worden ist.
13. Aufgrund der besonderen Lage im südlichen Bahnhofsviertel und der großen Anzahl von betroffenen Wohnungen, beantragt der BA über einen Zweckentfremdungsantrag nicht nur unterrichtet zu werden, sondern dazu auch angehört zu werden.
14. Da es offenbar bereits Aktionen gibt, um das Haus zu räumen, bittet der BA um Überprüfung, ob es in dem Haus Schillerstraße 3 ungenehmigte Leerstände gibt.

**Abstimmungsergebnis siehe II.**

Eingehende Baumfällungsanträge zu diesem Bauvorhaben sollen direkt an Frau Haas geschickt werden.

1.2	<p>IsarLudwig: Weiteres Vorgehen mit den Erkenntnissen aus der UA Sitzung KJS</p> <p><b>Bericht des UA:</b>  Der Unterausschuss schlägt vor, dass aus dem BA heraus ein eigener Verein gegründet wird, um IsarLudwig fortzuführen. Im Verein sollten alle BA-Fraktionen vertreten sein, er sollte aber auch offen für andere Mitglieder sein.  Die Alternative wäre, einen bestehenden Verein zu finden, der die Antragstellung übernimmt. Dafür sehen wir allerdings schlechte Chancen.  <b>Vorschlag von Frau Lehmann: Dies wird in einer internen außerordentlichen Sitzung Anfang August diskutiert. Einladung an alle erfolgt durch Frau Lehmann.</b></p>
1.3	<p>Vorstellung der Geothermieanlage Schäftlarnstr.</p> <p><b>Bericht des UA:</b>  Die Gäste von den Stadtwerken stellen das Projekt vor und verteilen Informationsmaterial.  Im Folgenden einige Eckdaten zu dem Projekt:  Es soll Warmwasser für 80.000 Personen erzeugt werden.  Geplante Inbetriebnahme der Geothermieanlage: 2020  Ein Heißwasserspeicher zur Effizienzsteigerung soll bis ca. 2022 fertiggestellt werden.  Eine Fernkälteanlage soll bis ca. 2021 dazukommen.  Die erste von 6 Bohrungen soll bis Ende Juli fertiggestellt sein.  Die Bohrungen erreichen eine Tiefe von bis zu 3.100 m und eine Länge von bis zu 4.400 m.  Es gibt einen Informationscontainer in der Schäftlarnstraße 15. Zur Besichtigung ist allerdings eine Anmeldung erforderlich: Tel.: 2361-2604  Der Besuch ist besonders auch für Schulklassen zu empfehlen.  Anmerkung von Frau Haas: Gebäude viel zu groß. Sie informiert sich selbst am Informationscontainer in der Schäftlarnstraße.</p>
<b>2</b>	<b>Unterrichtungen (siehe Beiblatt)</b>
<b>F</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil – siehe gesonderte Tagesordnung</b>

### Weitere Sitzungstermine 2018 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

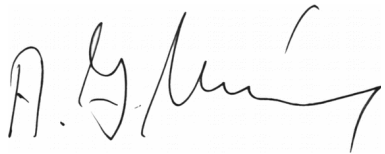
Dienstag, 25.09.2018  
Dienstag, 23.10.2018  
Dienstag, 20.11.2018  
Dienstag, 11.12.2018

Bürgerversammlung: Donnerstag, 08.11.2018, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenzestraße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 25.07.2018





Alexander Miklósy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

gez.

Armin Puls  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

## Unterrichtungen

### **A Bereich Unterausschuss "Kultur, Jugend, Soziales"**

- 4.1 BA-Budget: Bescheide
- 4.2 BA-Budget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 4.3 Aktualisierung der Karte und Liste mit Standorten für Flüchtlinge und Wohnungslose
- 4.4 Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04099; Fairer Umgang mit dem Verein Zeit, Schlacht und Raum
- 4.5 Errichtung einer 3gruppigen Kinderkrippe an der Baaderstraße 86-90 im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11904
- 4.6 Antwortschreiben des Oberbürgermeisters zum BA-Schreiben Stärkung des Wohnens im südlichen Bahnhofsviertel

### **B Bereich Unterausschuss "Planen und Bauen"**

- 4.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 4.2 Information zum Vorbescheid Lessingstr. 14
- 4.3 Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume, eine Säulenpappel, Bayerstr. 31
- 4.4 Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II – Stadtplanung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11585
- 4.5 Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur, Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 10987
- 4.6 Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“, Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 11379
- 4.7 Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, LBK zukunftsfähig ausstatten, Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 11663
- 4.8 Ehrenpreis für guten Wohnungsbau, Verleihung der Ehrenpreise 2018, Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 12011
- 4.9 „Wohnen in München VI“ 2017-2021, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 11612
- 4.10 Wiedererrichtung Denkmal König Ludwig II., Corneliusbrücke
- 4.11 Grün- und Freiflächenverordnung a) verbindliche Einhaltung bei Neubauvorhaben b) Rückkehr zu den alten Werten (Grün pro Einwohner), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11821
- 4.12 Atlas Wirtschaftsstandort München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/12009
- 4.13 Vom Verkehrsentwicklungsplan zum Mobilitätsplan für München (MobiMUC), Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V11704
- 4.14 Weitere U-Bahn-Planung in der Landeshauptstadt München - Zwischenbericht -, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V12184
- 4.15 Vorbescheid Kapuzinerstr. 20

### **C Bereich Unterausschuss "Öffentlicher Raum, Mobilität"**

- 4.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 4.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 4.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 4.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 4.5 Erlaubnisbescheide
- 4.6 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum, „Bavaria“ Erhardtstraße  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
Forderung: Restdurchgangsbreite von mind. 1,90 m muss erhalten bleiben  
**Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 4.7 Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4509; Geschwindigkeitsmessung Herzog-Heinrich-Str.
- 4.8 Öffnung Glockenbach
- 4.9 Genehmigung Freischankfläche Gaststätte „Neni“
- 4.10 Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 0479, Pflanzung von früh- und spätblühenden Blumen  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
Die Antragssteller sollen sich noch mal damit befassen  
**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 4.11 Umwandlung von KFZ-Stellplätzen zu Fahrradstellplätzen, Klenzestr. 26

- 4.12 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum, „Gedankenfluss“, Wittelsbacherbrücke
- 4.13 Information zu temporären Einbahnregelungen in der Tumblinger- und Ruppertstr.
- 4.14 Abdruck eines Antwortschreibens an einen Bürger bezüglich der Ampelschaltung am Stachus
- 4.15 Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20/B04681 Radverkehr Wittelsbacherbrücke

**D Bereich BA-Angelegenheiten**

**E Besondere Angelegenheiten**

- 2.1 Informationen wegen 2. S-Bahn Stammstrecke, Neuester Stand - Kurzvortrag
- 2.2 Information Geothermiebohrung am Heizkraftwerk Süd, Neuester Stand - Kurzvortrag

Anlage zur Anwesenheit am 24.07.2018:

Entschuldigte BA 2-Mitglieder:

Frau Dr. Turczynski-Hartje, Herr Blaser, Herr Brach, Herr Ströhle, Herr Müller, Frau Fackler

Presse: Frau Grubacher, Münchner Merkur  
Herr Raff, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Herr Stadler, Polizeiinspektion 14  
Herr Klupsch, Mieterbeirat  
3 Mitglieder des Seniorenbeirats

Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel